

Wen sprechen wir an?

Diese Fortbildung richtet sich an medizinische Fachangestellte und an Kinderkrankenschwestern in Kinder- und Jugendarztpraxen, in Kliniken oder im öffentlichen Gesundheitsdienst.

Wo lernen Sie? Akademiestandorte



Berlin · Bochum · Bad Orb · Würzburg · München

Die einzelnen Termine an den jeweiligen Standorten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.dapg.info

Bei ortsspezifischen Fragen beraten wir Sie gerne unter **T** (089) 53 29 56 69 und **E** post@dapg.info

Deutsche Akademie



für **Prävention und Gesundheitsförderung**
im Kindes- und Jugendalter e.V.

Bayerstraße 77a · 80335 München
T (089) 53 29 56 69 · **F** (089) 53 29 56 70
E post@dapg.info
www.dapg.info

Projektleitung

Dr. med. Thomas Lob-Corzilius
Dr. med. Stephan Böse-O'Reilly

Fortbildung zur
Präventionsassistentin
anerkannt durch die Bundesärztekammer



Deutsche Akademie



für **Prävention und Gesundheitsförderung**
im Kindes- und Jugendalter e.V.



In Kooperation mit Netzwerk Kindergesundheit und Umwelt e.V.
und Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V.

bvkgj.

Berufsverband der
Kinder- und Jugendärzte e.V.

Was erwartet Sie?

Im Rahmen des **84-stündigen Curriculums** erlernen und vertiefen die Teilnehmerinnen fachliche Kenntnisse zu verschiedenen Präventionsthemen in der Kinder- und Jugendmedizin. Ferner werden methodisch-didaktische Kenntnisse zur Führung von Einzelgesprächen mit Eltern und Jugendlichen vermittelt und in Übungen gefestigt, dazu notwendige Kooperationsstrukturen in Ihrer Praxis erarbeitet und eine moderne Mediennutzung vorgestellt. Die so erworbenen Kenntnisse können natürlich auch für Gruppengespräche bzw. -aktivitäten im Rahmen von Elternabenden oder Info-Veranstaltungen in Kindergärten und Schulen genutzt werden. Kursbegleitend zu allen Themen erhalten Sie als zukünftige Präventionsassistentin von uns umfangreiches Informationsmaterial.

Über www.praeventionsassistentin.de findet ein über den Kurs hinausgehender Austausch unter allen Teilnehmerinnen statt. Im Rahmen Ihrer Hausarbeit werden Sie ein Präventionsangebot Ihrer eigenen Praxis oder eine Infobox über vorhandene Präventionsangebote (Adressen, Kooperationspartner) in Ihrer Region erarbeiten.

Das Ausbildungsziel ist die Stärkung der Kompetenz von Eltern, Kindern und Jugendlichen für einen gesundheitsförderlichen Lebensstil und das aktive Nutzen von Präventionsangeboten. Die Auswertung unserer bisherigen Evaluationen zeigen, dass die Teilnehmerinnen hoch motiviert sind und Teile des Präventionsprojekts in die Praxis umsetzen.



Was vermitteln wir?

Auswahl der Kursinhalte

Primäre Prävention in Kindheit und Jugend

- Stillen und Ernährung
- Bewegung
- Gesunder Babyschlaf
- Impfungen
- Unfallvermeidung
- Allergien
- Mund- und Zahnhygiene
- Tabakrauchvermeidung
- Suchtverhalten / Medienkonsum
- Sexualverhalten
- Körperliche Gewalt / Missbrauch
- Früherkennungsuntersuchungen von U1 bis J1 und ihre Bedeutung

Sekundäre und tertiäre Prävention in Kindheit und Jugend

- DMP Asthma
- Patientenschulungen
- Rehabilitationsmaßnahmen

Entwicklung und Familie

- Meilensteine kindlicher Entwicklung
- Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter
- Systemisches Denken und Arbeiten
- Kinder- und Jugendrechte

Wahrnehmung und Motivation

- Wahrnehmung von Belastungsfaktoren
- Motivation von Patienten und Betreuungspersonen
- Konfliktlösestrategien

Kommunikation und Gesprächsführung

- Kommunikationstechniken
- Gesprächsführung im Einzelgespräch und in Gruppen

Was vermitteln wir?

Auswahl der Kursinhalte

Moderation

- Präsentationstechniken einsetzen
- Moderationstechniken erlernen
- Informationsbeschaffung

Organisation, Kooperation und Qualitätsmanagement

- Kooperation im Team
- Präventionsnetzwerke

Hausarbeit mit anschließendem Kolloquium

Wie teuer ist die Ausbildung?

Kurskosten inklusive Materialien zur Zeit 950 Euro; je nach Kooperation mit anderen Bildungsträgern auch etwas höher.

Bitte beachten Sie hierzu die Informationen auf unserer Homepage. Dort finden Sie auch Hinweise auf mögliche Bezuschussungen wie zum Beispiel die **Bildungsprämie**.

